



NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental **am Montag, den 12. Dezember 2022** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesend: Bgm. Paul Sieberer als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte 1. Bgm.-Stv. Reinhard Embacher (ab 18:05 Uhr), 2. Bgm.-Stv. Martin Hölzl, Johann Schellhorn, Mariella Sturm, Mag. Stefan Erharter, Anil Dönmez, Ing. Michael WurZRainer (ab 18:30 Uhr), Peter Rabl, Josef Fuchs (ab 18:10 Uhr), Kaspar Astner, Ing. Anton Pletzer, Bernhard Huber, Robert Hauser, Guido Leitner und Gerhard Aldosser (als Ersatz für Otto Lenk). Zu den Punkten 2. und 3. ist Bauamtsleiter DI Andreas Hauser anwesend. Weiters ist Finanzverwalter Michael Egger anwesend (insbesondere zu Punkt 5. und 6.)

entschuldigt: Magdalena Berger und Otto Lenk

Schriftführer: Mag. Christoph Zellner

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet sodann die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem zur festgesetzten Tagesordnung keine Anträge eingebracht werden, geht der Vorsitzende auf folgende

Tagesordnung

über:

1. *Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14. November 2022*
2. *Änderung des Flächenwidmungsplanes gem. Anträge ROA*
3. *Beschlussfassung über Bebauungspläne gem. Anträge ROA*
4. *Genehmigung der Jahresrechnung der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH 2021*
5. *Beratung und Beschlussfassung über die Änderung von Gemeindeabgaben für 2023*
6. *Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2023*
7. *Berichte des Bürgermeisters mit Jahresrückblick 2022*
8. *Berichte der Ausschüsse*
9. *Anträge, Anfragen und Allfälliges*

Beratungsergebnisse:

Zu Punkt 1.:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 14. November 2022 ist allen Mandataren übermittelt worden. Es sind keine Berichtigungsanträge eingegangen.

Sodann wird das Protokoll ohne weitere Einwendung bzw. Ergänzung zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2.:

2.1. Änderung Flächenwidmung – Hopfgarten Alpin Living GmbH

Die Hopfgarten Living GmbH hat das Objekt Marktplatz 6 käuflich erworben und beabsichtigt ein Bauvorhaben umzusetzen. Das Planungsgebiet befindet sich im zentralen Bereich des historischen Ortskerns der Gemeinde und schließt an gewidmetes, bebautes Gebiet an. Von der Umwidmung betroffen sind Teilflächen der Gst Nr. 34 und 6235/1, beide KG Hopfgarten-Markt.

Beantragt wird im gegenständlichen Fall eine Ergänzungswidmung für die Grundparzelle Gst Nr. 34, um dort eine einheitliche Widmung, die eine Voraussetzung für das geplante Bauvorhaben ist, herzustellen. Weiters soll eine Teilfläche im Bereich des nordwestlich angrenzenden Gerinnes als Freiland gewidmet werden (Gst. Nr. 6235/1).

Die Voraussetzungen für die Erschließung sind gegeben:

Wasserversorgung: Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die Wasserversorgungsanlage der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH.

Schmutzwasser: Die Schmutzwässer können in den Schmutzwasserkanal der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH eingeleitet werden.

Niederschlagwässer: Bestand, die befestigte Fläche wird nicht wesentlich vergrößert.

Zufahrt: Gemeindestraße

Der Antrag wurde am 29.11.2022 im zuständigen Ausschuss besprochen.

Bauamtsleiter DI Hauser Andreas erklärt die Widmungsarrondierung im Detail. Nötig wurde diese Widmung unter anderem, da sich ein Teil des Grundstücks im Bereich des Gewässers in der roten Wildbachzone befindet.

DI Hauser stellt das geplante Projekt kurz anhand einer Visualisierung vor.

Im SOG-Beirat wurde das Projekt bereits besprochen und ein positives Gutachten liegt vor.

Der Bürgermeister informiert weiters über das Gutachten der Wildbach- und Lawinerverbauung vom 27.09.2022, ergänzt am 18.10.2022. Dieses beinhaltet einen

Befund und das Gutachten, es wird auszugsweise berichtet. Seitens der WLV gibt es keine Einwände.

Der Bürgermeister hat mit dem Widmungswerber noch einmal ausführlich über das geplante Projekt gesprochen und darauf hingewiesen, dass das Erdgeschoss als Gewerbeeinheit genutzt werden soll.

Der Antrag des Raumordnungsausschusses lautet auf Auflage und Beschluss in einem, sollten während der Auflagefrist keine negativen Stellungnahmen eingehen.

Der Gemeinderat ist mit der Beschlussfassung über die Auflage des Widmungsentwurfes und gleichzeitig der Umwidmung einverstanden.

2.2. Änderung Flächenwidmung – Lindner Thomas „Untergrub“

Das Planungsgebiet befindet sich im Bereich des Hofes „Untergrub“ am Gruberberg. Von der geplanten Umwidmung betroffen sind die Gst. Nr. 4326/2, 4326/1, .521/1 und 4324, alle KG-Hopfgarten Land.

Herr Lindner Thomas ist Alleineigentümer des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes „Untergrub“ in Hopfgarten, Gruberberg 2. Die gegenständliche Liegenschaft weist ein Gesamtausmaß von rund 21ha auf. Für die Unterbringung der vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Maschinen und Geräte fehlen die notwendigen Abstellmöglichkeiten. Herr Lindner Thomas möchte eine rund 7 x 14 Meter große Maschinenhalle südlich der Hofstelle errichten. Damit dies möglich ist, muss im Vorfeld die bestehende Sonderfläche Hofstelle um rund 437m² vergrößert und entsprechend angepasst werden.

In der Festlegung der bestehenden Widmung wird das TROG 2011 angeführt. Eine Vergrößerung der Widmung würde zu Unklarheiten führen, da mittlerweile das TROG neu kundgemacht wurde. Aus diesem Grund ist beabsichtigt, auch die Festlegung der bestehenden Widmung anzupassen.

Der Bürgermeister berichtet aus dem Erläuterungsbericht. Die Voraussetzungen für die Erschließung sind gegeben:

Wasserversorgung: Bestehende private Wasserversorgungsanlage: Laut Angabe des Widmungswerbers Herrn Lindner Thomas besteht eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage mit den Höfen „Obergrub“, „Pechl“ und „Haller“.

Schmutzwasser: Biologische Kläranlage.

Niederschlagwässer: Versickerung an Ort und Stelle; durch die Versickerung dürfen keine Rechte Dritter eingeschränkt werden.

Zufahrt: Bestand; eine Zufahrtsmöglichkeit über die Straßeninteressenschaft „Gruberberg“ ist gegeben.

Eine Stellungnahme seitens der Abteilung Agrarwirtschaft, Verfasser Ing. Josef Moser, liegt vor und der Bürgermeister berichtet daraus. Darin wird die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit bestätigt.

Im Raumordnungsausschuss wurde die geplante Widmung besprochen und der Antrag auf Auflage und Beschluss in einem, sollten während der Auflagefrist keine negativen Stellungnahmen eingehen, gestellt.

Der Gemeinderat ist ohne Diskussion mit der Beschlussfassung über die Auflage des Widmungsentwurfes und gleichzeitig der Umwidmung einverstanden.

2.3. Genehmigung Raumordnungsvertrag – Sammer / Tiroler Bude GmbH

Die Tirola Bude GmbH hat für das Grundstück 6333/10, KG Hopfgarten-Land, einen neuen Käufer gefunden. Die bisherige Interessentin, Frau Bianca Perlinger, hat vom Kauf Abstand genommen und der bereits unterzeichnete Raumordnungsvertrag diesbezüglich ist hinfällig.

Der neue Käufer heißt Andreas Sammer, wohnhaft Penningbergstraße 45, und soll nun den Raumordnungsvertrag, analog zu den benachbarten Grundstücken, unterfertigen.

Der Vorsitzende bringt den bekannten Raumordnungsvertrag in den Grundzügen zur Kenntnis (Bebauungspflicht innerhalb von 5 Jahren, Verbot zur Errichtung eines Freizeitwohnsitzes, Konventionalstrafen bei Zuwiderhandlung). Hr. Sammer ist Eigentümer einer Eigentumswohnung, welche er laut vorliegendem Vertrag innerhalb von einem Jahr ab Baufertigstellung verkauft haben muss.

Der Gemeinderat ist mit der Beschlussfassung über die Unterzeichnung des gegenständlichen Raumordnungsvertrages einstimmig einverstanden.

2.4. Änderung Flächenwidmung – Ing. Pletzer Anton jun.

Das Planungsgebiet befindet sich rund 200 Meter nördlich vom historischen Ortskern am Lehenweg und die betroffenen Grundflächen kommen im Nahbereich des Messnergrabens zu liegen. Betroffen von der Umwidmung sind Teilflächen der Gst. Nr. 6/5 und 6/6, beide Hopfgarten Markt. Der Widmungswerber ist Eigentümer der Liegenschaft Gst. Nr. 6/5 und beabsichtigt, das bestehende Wohnhaus auf diesem Grundstück abzubrechen und eine zusätzliche Grundstückfläche nordwestlich vom gegenständlichen Grundstück Gst. Nr. 6/6 zu erwerben. Anschließend ist die Errichtung zweier Wohnhäuser geplant (eines davon für seine eigene Nutzung, eines für die Tochter).

Bauamtsleiter DI Hauser Andreas berichtet, dass hier eine Arrondierungswidmung im Bereich der roten Wildbachgefahrenzone und im Bereich der zusätzlichen Grundstücksfläche erforderlich ist. Weiters ist aufgrund der Vorgaben der WLV ein Bebauungsplan zu erlassen.

Die Erschließung ist gesichert:

- Wasserversorgung:** Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die Wasserversorgungsanlage der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH.
- Schmutzwasser:** Die Schmutzwässer können in den Schmutzwasserkanal der Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH eingeleitet werden.
- Niederschlagwässer:** Bestand, die Entsorgung der Oberflächenwässer hat entsprechend dem Leitfaden „Entsorgung von Oberflächenwässern“ (Stad 10/2026) zu erfolgen.
- Zufahrt:** Bestand, ausgehend von der Gemeindestraße über eine private Zufahrtsstraße.

Die für die Zufahrt notwendigen Dienstbarkeiten werden mit den Familien Laiminger und Ehrensberger noch geregelt.

Eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 02.09.2022 liegt vor und wird vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht. Es liegen seitens der WLV keine Einwände vor bei Einhaltung der Auflagen.

Die geologische Beurteilung und die damit verbundene Stellungnahme seitens des Landes Tirol (Katharina Gröbner MSc; Amtssachverständige) vom 10.11.2022 wird zur Kenntnis gebracht. Die betroffenen Flächen fallen in die Kategorie 1, eine Umwidmung ohne Auflage ist aus geologischer Sicht möglich.

Im Raumordnungsausschuss wurde die geplante Widmung besprochen und der Antrag auf Auflage und Beschluss in einem, sollten während der Auflagefrist keine negativen Stellungnahmen eingehen, gestellt.

Der Gemeinderat ist ohne Diskussion mit der Beschlussfassung über die Auflage des Widmungsentwurfes und gleichzeitig der Umwidmung einverstanden. GR Ing. Anton Pletzer hat aus Befangenheitsgründen an der Beratung nicht teilgenommen und nimmt auch an der Beschlussfassung nicht teil.

2.5. Änderung Flächenwidmung – Pletzer Gruppe

Als letzter Punkt zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird über Antrag der Pletzer Gruppe – „Wohnen und Arbeiten im Zentrum“ beraten. Die Gruppe plant, das gesamte Firmengebäude der Holding am Planungsgebiet zu platzieren. Das Planungsgebiet befindet sich südlich des Gemeindezentrums zwischen der Eisenbahn-Trasse und der Brixentaler Ache. DI Andreas Lotz hat einen umfassenden Erläuterungsbericht vorgelegt, der erst am Tag der Sitzung fertig ausgearbeitet werden konnte aufgrund von Krankenständen im Planungsbüro Lotz & Ortner.

Beantragt wird eine Widmung von Freiland und Sonderfläche mit Teilfestlegungen SV-8 in Sonderfläche mit Teilfestlegungen SV-10.

Bauamtsleiter DI Hauser Andreas erläutert die geplante Widmung genauer. Für einzelne Ebenen des geplanten Projekts sind verschiedene Nutzungen und Widmungen vorgesehen. Das geplante Projekt enthält zwei Tiefgaragenebenen, sowie Büroflächen (circa 100 Büroarbeitsplätze) und Wohnungen. DI Hauser geht auf das geplante Projekt anhand von Visualisierungen des Projekts genau ein.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass heute ausschließlich die Widmung Gegenstand der Beratungen ist. Der zu beschließende Bebauungsplan ist noch Verhandlungsgegenstand im Bauausschuss.

Diskutiert wird die Zufahrtssituation bei der Landesstraße. Nach Möglichkeit soll der Verkehrsknotenpunkt verbessert werden und bauliche Maßnahmen gesetzt werden.

Nach dem ausführlichen Erläuterungsplan des DI Lotz wird die Stellungnahme der Amtssachverständigen für Naturkunde, Frau Julia Huter-Offer, vom 04.08.2022, zur Kenntnis gebracht. Die Stellungnahme basiert auf einen Lokalausweis vom 03.08.2022. Gemäß dieser Stellungnahme werden die Naturschutzinteressen nur gering beeinträchtigt. Genaue Detailplanungen hinsichtlich der Hochwasserschutzmaßnahmen sind noch ausständig.

Weiters wird die Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 02.08.2022 zur Kenntnis gebracht. Diverse Maßnahmen seien zu ergreifen (ungehinderte Zufahrt für Schwerfahrzeuge, Gebäude im EG sind so auszuführen, sodass keine Schädlinge eindringen, usw.). Sollten diese Maßnahmen durchgeführt werden, steht aus Sicht der WLV einer Umwidmung nichts im Wege.

Über eine weitere, positive Stellungnahme der Abteilung Wasserwirtschaft, ausgefertigt von Dr. Gerhard Kapeller, wird noch berichtet.

Am 20.10.2022 wurde im Ausschuss beschlossen, dass die Flächenwidmung in Ordnung geht.

Der Antrag lautet auf Auflage und Beschluss in einem, sollten während der Auflagefrist keine negativen Stellungnahmen eingehen.

Nach einer Diskussion und der Beantwortung von Fragen ist der Gemeinderat letztendlich mit der Beschlussfassung über die Auflage des Widmungsentwurfes und gleichzeitig der Umwidmung einverstanden. GR Ing. Anton Pletzer hat aus Befangenheitsgründen an der Beratung nicht teilgenommen und nimmt auch an der Beschlussfassung nicht teil.

Auf Antrag des Raumordnungsausschusses beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs 3 i.V.m. § 63 Abs 9 TROG 2022 i.d.g.F., die zu den **Punkten 2.1. und 2.2. sowie zu den Punkten 2.4. und 2.5.** aufliegenden Entwürfe über die Änderung des Flächenwidmungsplans durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechenden Änderungen gefasst, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.

Über den Raumordnungsvertrag wird ebenso schriftlich abgestimmt (**Punkt 2.3.**).

Über die vorgenannten Anträge wird vom Gemeinderat in schriftlicher Abstimmung entschieden, als Stimmzähler werden GR Reinhard Embacher und GR Michael WurZRainer bestimmt, das Ergebnis lautet:

- 2.1. Genehmigung Flächenwidmung: 16 ja-Stimmen (einstimmige Zustimmung)
- 2.2. Genehmigung Flächenwidmung: 16 ja-Stimmen (einstimmige Zustimmung)
- 2.3. Genehmigung Raumordnungsvertrag: 16 ja-Stimmen (einstimmige Zustimmung)

- 2.4. Genehmigung Flächenwidmung: 15 ja-Stimmen (einstimmige Zustimmung)
- 2.5. Genehmigung Flächenwidmung: 14 ja-Stimmen
1 nein-Stimme

Zu Punkt 3.:

3.1. Bebauungsplan Ing. Pletzer Anton jun.

Für das unter Punkt 2.4. angeführte Projekt liegt der Bebauungsplan bereits vor. Dieser ist notwendig, da eine Teilfläche in der Roten Wildbachgefahrenzone des Messnergrabens liegt. Bauamtsleiter DI Andreas Hauser erläutert den Bebauungsplan in aller Ausführlichkeit und bringt das Höchstmaß des Bauplatzes, die Traufenhöhe und alle weiteren Details zur Kenntnis.

Eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung liegt vor, es ist dieselbe wie bei der beantragten Widmung.

Auch wird noch einmal kurz die geologische Beurteilung und die Stellungnahme der zuständigen Mitarbeiterin beim Land Tirol, Fr. Katharina Gröber, zur Kenntnis gebracht.

Der Antrag lautet auf Auflage und Beschluss in einem, sollten während der Auflagefrist keine negativen Stellungnahmen eingehen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig in offener Abstimmung zu. GR Ing. Pletzer Anton stimmt aus Gründen der Befangenheit nicht mit.

Zu Punkt 4.:

Der Bürgermeister informiert über den Jahresabschluss der Kommunalbetriebe GmbH für das Jahr 2021, welcher vom Beirat der Gesellschaft und vom Gemeindevorstand bereits beraten worden ist. Eine Genehmigung wurde von beiden Gremien empfohlen. Den Gemeinderatsmitgliedern liegt der von der Wirtschaftstreuhand Hopfgarten erstellte Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 vor, den der Bürgermeister in Grundzügen erläutert und als Beilage 1 zum Protokoll genommen wird.

GR Mag. Stefan Erharter berichtet über den finanziellen Teil:

Er geht den Erfolgsvergleich Position für Position durch, berichtet über die Betriebsleistung, den Rohertrag, das Betriebsergebnis und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 beträgt letztendlich - € 106.516,-.

In weiterer Folge leitet Mag. Stefan Erharter zum Bilanzvergleich über. Er beginnt mit den Aktiva, wo schlussendlich eine Bilanzsumme von € 19.965.552,- steht.

Auf der Passivseite berichtet er von einer guten Eigenkapitalausstattung (€ 10.829.568,-), welche für geplante Investitionen (KW Elsbethen) auch gebraucht wird. Die Rückstellungen betragen € 6.219.195,-. Das Fremdkapital beträgt insgesamt € 8.865.984,- und letztendlich ergibt sich auch auf der Passivseite ein Betrag von € 19.965.552,-.

Der Vorsitzende ergänzt den Bericht und verweist auf den Anstieg der Kosten bei der Fremdstromversorgung. Der Ertrag für die KBH ist wesentlich kleiner geworden. Er sieht diese Bilanz als Vorboten für die Bilanz 2022.

Nach Anfrage von GR Wurzrainer Michael über die Einschätzung für 2022 entsteht eine ausführliche Diskussion über die Weiterentwicklung des Unternehmens und, sobald irgendwie vertretbar, eine dringend notwendige Reduzierung des Strompreises.

Es wird um die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 im Gemeinderat ersucht, der Beirat und der Gemeindevorstand empfehlen jeweils, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen, den Verlustvortrag vorzunehmen sowie den Beirat und die Geschäftsführung zu entlasten. Ein entsprechender Antrag wird vom Bürgermeister gestellt.

Einstimmige Zustimmung zum Antrag.

Zu Punkt 5.:

Die hoheitlichen Abgabensätze wurden nach kalkulatorischen Grundsätzen geprüft und es werden vom Vorsitzenden entsprechende Anpassungen vorgeschlagen. Der GV hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 über den vorliegenden Vorschlag beraten und eine einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung im Gemeinderat ausgesprochen. Der Bürgermeister geht die geplanten Änderungen Punkt für Punkt durch (siehe Beilage 2 zum Originalprotokoll):

Der Grundsatz der Überlegungen lautet, die laufenden Abgaben moderat um 5%, die einmaligen Abgaben um 10% zu erhöhen. Den Weg des Landes Tirol, die Abgabenerhöhung für ein Jahr auszusetzen, hält der Vorsitzende nicht für zielführend. Bei vorliegendem Vorschlag wurde bei der Erhöhung der Indexwert von August 2021 bis August 2022 verwendet.

Die Altersheimgebühren sollen mit einer Indexanpassung von max. 10 % begrenzt, die tatsächlichen Anpassungen aber nach Genehmigung durch das Land vorgenommen werden.

In Sache Beiträge für Wasser- und Kanalanschluss bzw. laufende Wasser- und Kanalentgelte ist geplant, die Anschlussbeiträge für Wasser und Kanal und die

Verbrauchsentgelte für Kanalbenützung und das Wasserbezugsentgelt aufgrund der Kalkulationsgrundlagen anzupassen.

Für die Friedhof – Grabgebühren wird eine Erhöhung um circa 5% vorgeschlagen.

Zur Gebrauchsabgabe hat es hinsichtlich einer allfälligen Senkung eine Diskussion im Gemeindevorstand gegeben. Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass die Gebrauchsabgabe unverändert bleiben soll und das Ziel sein muss, den Strompreis insgesamt in nächster Zeit zu senken. Der Gemeinderat folgt dieser Ansicht, die Gebrauchsabgabe bleibt in unveränderter Höhe bestehen.

Die Hundesteuer soll ebenfalls angepasst werden (von € 70,- auf € 76,50 bei einem Hund und von € 114,- auf € 124,60 bei jedem weiteren Hund). Über diese Erhöhung wird auf Antrag von EGR Gerhard Aldosser abgestimmt. Ergebnis: 15 ja-Stimmen zur Erhöhung, eine nein-Stimme (EGR Gerhard Aldosser).

Der Kindergartenbeitrag soll laut Vorschlag ebenfalls erhöht werden. GR Robert Hauser stellt den Antrag, diesen Beitrag nicht zu erhöhen. Der Vorsitzende sieht dies anders und hält an der Erhöhung fest. Das Abstimmungsergebnis zum gestellten Antrag: 13 ja-Stimmen zur Erhöhung, 3 nein-Stimmen (GR Guido Leitner, GR Robert Hauser, EGR Gerhard Aldosser).

Die Erhöhung der Müllgebühren untermauert der Bürgermeister mit einem Rechenbeispiel und einer Hochrechnung der zu erwartenden Kosten für eine Familie.

Betreffend Zählermiete wird die Zuweisung an den Beirat der Kommunalbetriebe empfohlen.

Außer in den vorher angeführten Fällen (Hundesteuer und Kindergartenbeitrag) ist der Gemeinderat mit der Empfehlung des Gemeindevorstandes und mit dem vorliegenden Vorschlag einstimmig einverstanden.

Zu Punkt 6.:

Der Haushalt besteht seit Inkrafttreten der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 – VRV 2015 aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen unabhängig von der tatsächlichen Zahlung dargestellt. Im Finanzierungshaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Der Vermögenshaushalt zeigt den Vermögensbestand und die laufende Änderung des Vermögens. Wie im Vorjahr, wurde vom Finanzverwalter auch in diesem Jahr für den Entwurf des Voranschlages 2023 eine Kurzversion erstellt (Beilage 3).

Die Summe der Erträge im Ergebnishaushalt beläuft sich auf € 21.550.000,-, jene der Aufwendungen auf € 21.482.400,-. Die Summe der Haushaltsrücklagen wird veranschlagt mit € 452.700,-, sodass sich ein Nettoergebnis von € 520.300,- ergibt.

Finanzverwalter Michael Egger erläutert die geplante Herausnahme aus den Rücklagen (Umbau Kindergarten und Volksschule Kelchsau, Ankauf Tanklöschwagen Hopfgarten).

Sodann wird der Finanzierungshaushalt anhand des Handouts dargestellt und die Einzelpositionen der Ein- und Auszahlungen besprochen. Die Summe der Einzahlungen aus der operativen Gebarung ist mit € 21.092.800,00, jene der Auszahlungen mit 19.129.400,00 ausgewiesen, sodass sich ein Geldfluss aus der operativen Gebarung in Höhe von € 1.963.400,00 ergibt. Der Geldfluss aus der investiven Gebarung ist mit - € 3.894.900,00 veranschlagt (Einzahlungen € 1.260.400,00 und Auszahlungen € 5.155.300).

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf - € 240.000,00, sodass sich ein Saldo aus der voranschlagswirksamen Gebarung von - € 2.171.500,00 ergibt. Die Finanzierung ist durch den voraussichtlichen Kassenbestand am Jahresende 2022 sichergestellt. Eine Auszahlung aus den Rücklagen ist vorgesehen.

In weiterer Folge übergibt der Vorsitzende wiederum das Wort an Finanzverwalter Michael Egger, der Punkt für Punkt die gemeindeeigenen Abgaben erläutert. Eine Steigerung wird prognostiziert, es wurde vorsichtig kalkuliert.

Als Nächstes kommt er zu den Abgabenertragsanteilen, die endgültigen Zahlen wurden vom Land Tirol zur Verfügung gestellt.

Laut Voranschlag wird der Schuldenstand im Jahr 2023 reduziert und Rücklagen werden entnommen. Die Personalkosten steigen aufgrund mehrerer Faktoren (Vorrückungen, Ergebnisse aus den Gehaltsverhandlungen, etc.).

Zum Schluss kommt Michael Egger noch auf einzelne Transferzahlungen und geplante Investitionen zu sprechen, der Bürgermeister ergänzt die Ausführungen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 über den Voranschlag beraten und diesen einstimmig zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergegeben.

Der Überprüfungsausschuss hat sich am 01.12.2022 mit der Prüfung des Voranschlages befasst. Obmann Mag. Stefan Erharter gibt einen Überblick über die Beratungen. Er dankt dem Finanzverwalter für die umsichtige Arbeit. Der sorgfältige Umgang mit den Geldern ist gewährleistet, der Überprüfungsausschuss schließt sich der Empfehlung des Gemeindevorstandes an. Abschließend berichtet er noch von der Finanzprüfung im Oktober/November und von der geringen Nachzahlung.

Der Gemeinderat genehmigt sodann einstimmig den Voranschlag 2023 in offener Abstimmung.

Zu Punkt 7.:

Kostenübernahme Förderband – Kelchsau

Der Vorsitzende berichtet kurz von der Gesellschafterversammlung der Bergbahnen Hohe-Salve vom 18.10.2022 und insbesondere vom Stand in der Sache Förderband für die Kelchsau. Die Kosten betragen insgesamt ca. € 50.000,-. Im Ortsausschuss wurde zur Kostenaufteilung folgender Beschluss gefasst, der vom Gemeindevorstand

vollinhaltlich mitgetragen wird: Die Bergbahn übernimmt € 25.000,-, der TVB und die Gemeinde beteiligen sich mit jeweils € 12.500,-. So wird in der Kelchsau, zumindest für die Anfänger, ein passendes Angebot geschaffen.

Neueröffnung Gastronomie Hopfgarten und Kelchsau:

- Das gemeindeeigene Lokal „Aurelio“ (früher: Parterre) eröffnet am 17.12.2022.
- Der Fuchswirt in der Kelchsau, geführt von der Fam. Schütte, öffnet am 22.12.2022.
- Auf eine baldige Eröffnung des Gasthof Traubes wird gehofft.

Berichte aus den Verbänden:

- Abwasserverband – Mitgliederversammlung vom 28.11.2022:
 - Geplante Investitionen im Ausmaß von € 170.000,- (werden aus Rücklagen bedient)
 - Preisanpassungen beim Bioabfall (€ 78,- -> € 80,-) und beim Strauchschnitt (€ 53,- -> € 54,-)
 - Beiträge für Eigenmittel, Betrieb und Annuitäten sinken geringfügig und betragen ca. € 200.000,- (hauptsächlich davon betroffen ist die KBH), davon entfallen ca. € 40.500,- auf Kreditrückzahlungen
 - Sollte eine Besichtigung der Anlage gewünscht sein für alle Gemeinderät*innen, bittet der Vorsitzende um Rückmeldung. Eine Besichtigung ist nach kurzer Abstimmung gewünscht.
- Abfallwirtschaftsverband:
 - GVV 02.11.2022
 - Müllgebühr statt € 166,46 -> € 182,- (+9,4%)
- BKH:
 - GV 16.12.2022
 - Voraussichtliches Ergebnis 2022 - € 700.000,-
 - Betriebsergebnis lt. KAG – € 9.945.000,-
 - Umlage/Erhöhung um ca. 10%, HO € 198.000,- + TGF € 1.126.000,-
 - Investitionen 2023: 14,3 Mio. (Aufstockung, Küche)
 - Finanzbedarf Verband: € 5.700.000,- (teilweise Kreditfinanzierung)

Dann gibt Bgm. Paul Sieberer den traditionellen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2022 und erinnert an die wichtigsten Ereignisse sowie Entscheidungen und Beschlüsse im Gemeinderat und Gemeindevorstand anhand einer Power Point Präsentation:

Statistische Daten zum Jahresende 2022 (Stand 07.12.2022)

- Einwohnerzahl: 5.792 (2021: 5.695) Hauptwohnsitze + 1.670 (2021: 1.680 Nebenwohnsitze)
- Gesamt: 7.462
- Trauungen: 98
- Sterbefälle Hopfgartner Gemeindebürger: 60
- Geburten: 60

Wahljahr 2022:

- Gemeinderatswahlen 27.02.2022: Neukonstituierung des Gemeinderats, Neubesetzung der Ausschüsse
- Landtagswahlen 25.09.2022
- Bundespräsidentenwahl 09.10.2022

Sitzungstätigkeit:

- 8 Gemeinderatssitzungen, 13 Gemeindevorstandssitzungen (bis Jahresende), 8 Ausschusssitzungen für räumliche Entwicklung, 3 Ausschusssitzungen Land- und Forstwirtschaft sowie Umwelt, 4 Ausschusssitzungen Infrastruktur und Ortsentwicklung, 7 Ausschusssitzungen Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, 4 Ausschusssitzungen Bildung, Sport und Jugend, 4 Ausschusssitzungen Familie, Senioren und Soziales sowie 4 Überprüfungsausschüsse

Krieg in der Ukraine – Situation in Hopfgarten:

Derzeit sind 31 vertriebene Ukrainer in Hopfgarten. Es wurden diverse Hilfsaktionen gestartet, so wurden im Sommer 14 Saisonkarten à € 40,- zur Verfügung gestellt, der Kindergartenbeitrag im Hüpfgarten für das Kind einer als Lehrerin tätige Ukrainerin übernommen und Sammelaktionen gestartet.

Aktion Sauberes Hopfgarten 2022

Aktion Sauberes Hopfgarten am 09.04.2022, zahlreiche Vereine sind daran beteiligt gewesen. Anschließend gab es eine Verköstigung beim Bauhof.

Eröffnung Brücke Achenau und Abschluss Arbeiten Hochwasserschädenbeseitigung

Feierliche Eröffnung der Brücke am 15.07.2022 mit Segnung. Die Eröffnung der Brücke war zeitgleich auch der faktische Abschluss der Hochwasserarbeiten aus dem Jahr 2021.

Ebenfalls abgeschlossen wurde die Eröffnung der Uferpromenade Achenau – Wieshäusl in der Kelchsau in Kooperation mit dem TVB und in Absprache mit den Grundstückseigentümern.

Infrastruktur / Bau

- Entschärfung Kreuzung Windau
- Abschluss Arbeiten Engstelle Ritsch + Errichtung Parkplatz
- Generalsanierung Nestbrücke Schorn – Außersalvenberg (Gesamtvolumen € 2,6 Mio.)
- Recha
- Foisching
- Neuerrichtung Hochsparalpe
- Gehsteigsanierung Postangerweg bis Apotheke: Verlegung Zebrastreifen und Sanierung der Gehsteige
- Projekt Leitnersiedlung / innerer Grafenweg

- Wildbäche/Betreuungsdienste Recha und Hintinger Graben
- Projektvorbereitungen: FF-Gebäude sowie Betriebs- und Wohngebäude Kelchsau, VS/KiGa Kelchsau, VVT – ÖPNV, Regionsmarketing

Personal:

- Personalstand: 54 Vollzeit, 120 Teilzeit – 174 Personen insgesamt im Gemeindebetrieb beschäftigt
- Einstellung Nachhaltigkeitskoordinator
- Vollbesetzung Sozialzentrum s*elsbethen
- Generell: Die allgemein bekannte Situation am Arbeitsmarkt – viele offene Stellen, wenig Arbeitslose – trifft auch den Gemeindebetrieb. Sei es die Stelle als Hortleiter (mittlerweile besetzt mit Hr. Bernhard Sturm), als Reinigungskraft oder auch als Schulwart, es wird immer schwieriger, (passendes) Personal zu finden.
- Neuwahl Hochwasserschutzverband Brixentaler Ache mit Neu-Obmann Christian Sandbichler.

Veranstaltungen:

Nach coronabedingter Pause konnten wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, unter anderem:

- Marktfest
- 750-Jahre Kelchsau
- Jungbürgerfeier
- Marktadvent. Der Vorsitzende bedankt sich beim Ausschuss ausdrücklich für die Organisation.

Sonstiges:

- Corona-Schutzimpfung: WKO-Impfbus am 28.01.2022; Impftag Gemeinde 14.10.2022 im Sozialzentrum s*elsbethen
- Gemeinderatsklausur am 18.11.2022 mit den Schwerpunkten Ortsbildschutz, Forstbetrieb und Energie.

Zu Punkt 8.:

Ausschuss für Infrastruktur

Obmann Bernhard Huber berichtet aus der Ausschusssitzung vom 21.09.2022 zum Thema Geschwindigkeitsüberwachung:

Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen, die mit den Messgeräten des Bauhofs der Marktgemeinde Hopfgarten durchgeführt wurden, zeigt, dass in manchen Abschnitten der Landesstraßen, als auch diversen Gemeindestraßen, vereinzelt massive Geschwindigkeitsüberschreitungen, jedoch auch in der breiten Masse der Messungen die Einhaltung der gesetzlichen Geschwindigkeiten NICHT gegeben ist.

Nach Durchsicht der einzelnen Bereiche an welchen Messungen durchgeführt wurden, besteht beim Ausschuss der einstimmige Wunsch, entlang der Kelchsauer Landesstraße L205 auf Höhe Sozialzentrum im Kreuzungsbereich einen Radarkasten zu installieren.

Zu Punkt 9.:

Der Bürgermeister bedankt sich, nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für den Einsatz im Gemeinderat und bei seinen beiden Bürgermeister-Stellvertretern und bei den Ausschüssen für die gute Zusammenarbeit.

Sein Dank gilt auch der Verwaltung, heute stellvertretend dafür anwesend AL Mag. Christoph Zellner und Finanzverwalter Michael Egger. Insgesamt gilt sein Dank der gesamten Mitarbeiterschaft der Marktgemeinde Hopfgarten.

Abschließend bedankt er sich auch bei der Bevölkerung. Man sei selbstverständlich nicht immer einer Meinung und konstruktive Kritik ist richtig und wichtig. Im Wesentlichen verspüre man aber eine Zustimmung zur geleisteten Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Bevor die Sitzung endgültig geschlossen wird, erkundigt sich EGR Gerhard Aldosser nach seinen beiden eingebrachten Anträgen im September-Gemeinderat. Der Antrag hinsichtlich der Senkung der Hundesteuer wurde im zuständigen Land- und Forstwirtschaftsausschuss abgelehnt und die Erhöhung der Steuer wurde heute im Gemeinderat beschlossen (siehe Punkt 5.). Der Antrag für ein Entlastungspaket für private Haushalte wurde im Gemeindevorstand abgelehnt.

Nachdem definitiv keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Fertigung gem. § 46 Abs 4 TGO 2001:


.....
(Bürgermeister)


.....
(Gemeinderat)

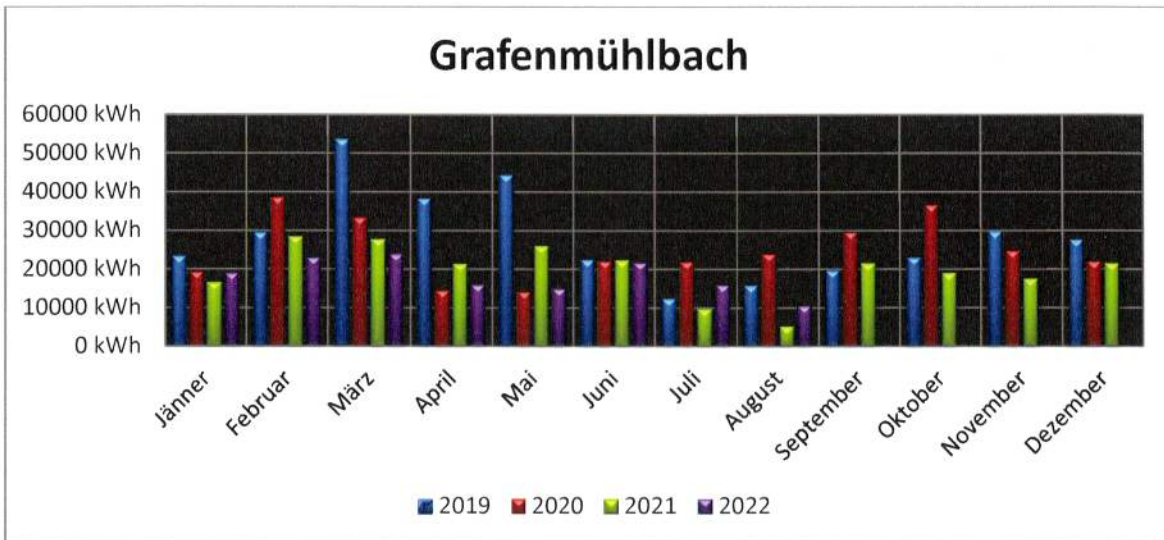
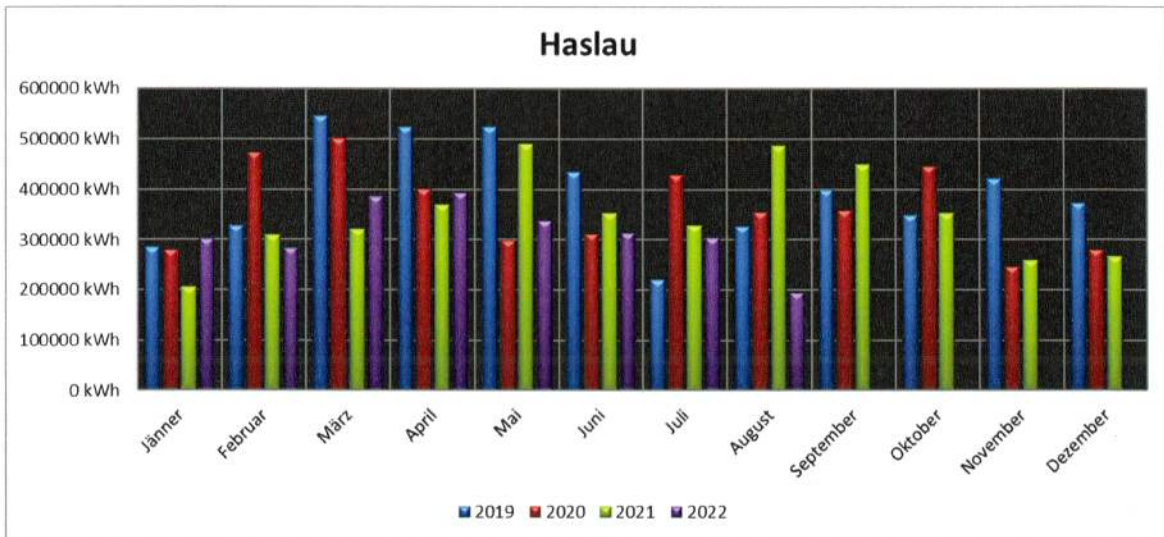
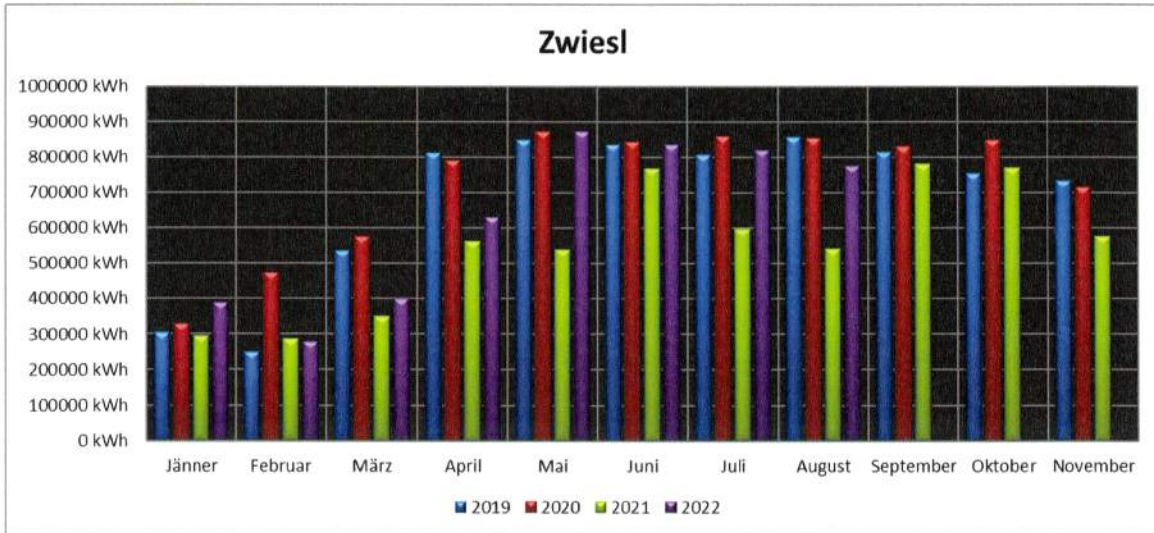

.....
(Gemeinderat)


.....
(Schriftführer)

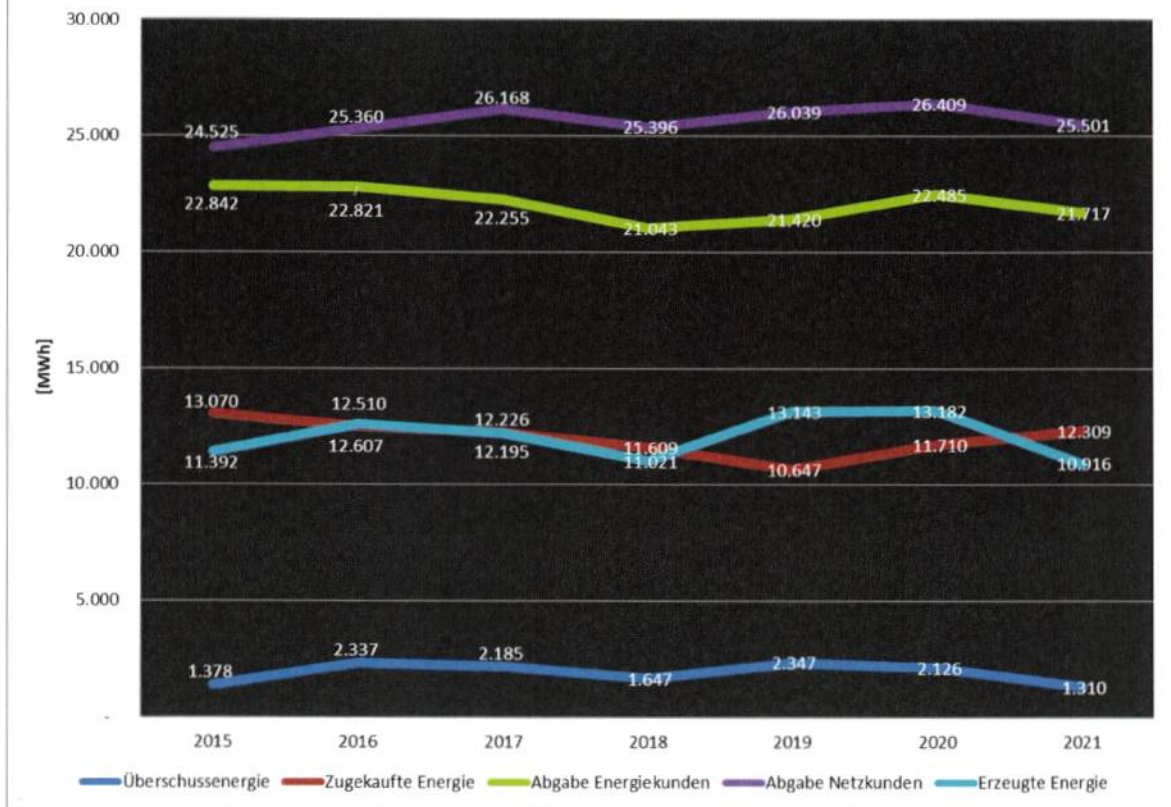
Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

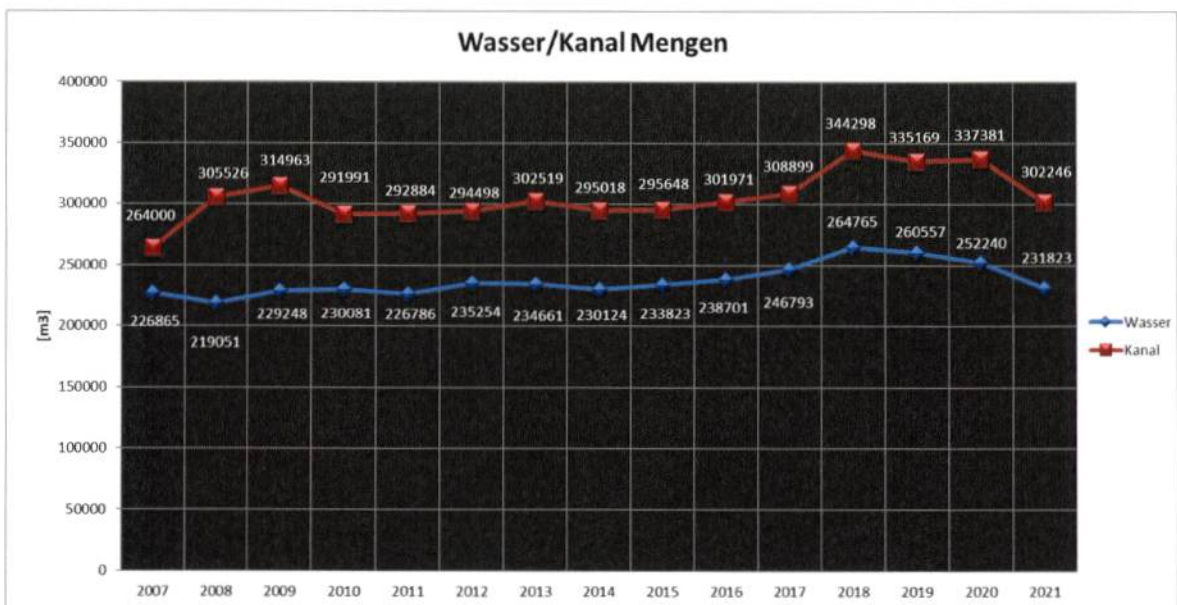




ENERGIEFLÜSSE



Wasser/Kanal Mengen

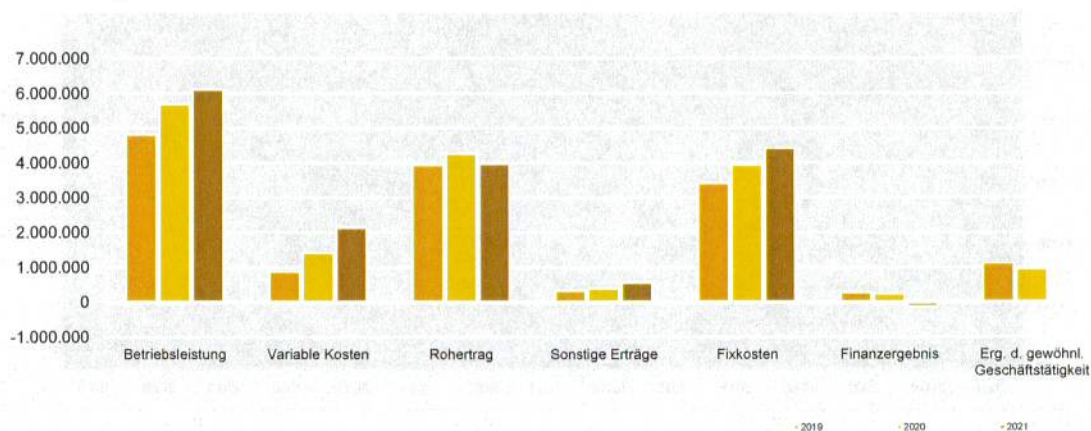


ERFOLGSVERGLEICH

Erfolgsvergleich

	2019		2020		2021		Veränderung	
	Jahresabschluss		Jahresabschluss		Jahresabschluss		Vorjahr	
	in EUR	%	in EUR	%	in EUR	%	in EUR	%
Umsatzerlöse	4.700.840	97,8%	5.244.082	92,4%	6.183.477	101,5%	939.394	17,9%
- Erlösberichtigungen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
= Nettoumsatz	4.700.840	97,8%	5.244.082	92,4%	6.183.477	101,5%	939.394	17,9%
+/- Bestandsveränderungen	8.625	0,2%	226.480	4,0%	-233.282	-3,8%	-459.762	-203,0%
+ Aktivierte Eigenleistungen	95.709	2,0%	202.758	3,6%	143.815	2,4%	-58.943	-29,1%
= Betriebsleistung	4.805.174	100,0%	5.673.321	100,0%	6.094.010	100,0%	420.689	7,4%
- Materialeinsatz	868.848	18,1%	1.322.631	23,3%	2.034.757	33,4%	712.126	53,8%
- Wareneinsatz	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
- Fremdleistungen	8.785	0,2%	91.185	1,6%	97.630	1,6%	6.446	7,1%
- Sonst. var. Kosten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
= Rohertrag	3.927.542	81,7%	4.259.505	75,1%	3.961.623	65,0%	-297.882	-7,0%
+ Sonstige Erträge	324.576	6,8%	390.989	6,9%	552.304	9,1%	161.316	41,3%
- Personalaufwand	1.099.376	22,9%	1.246.694	22,0%	1.432.783	23,5%	186.088	14,9%
- Abschreibungen	932.719	19,4%	1.113.187	19,6%	1.120.311	18,4%	7.124	0,6%
- Sonstiger Aufwand	1.376.500	28,6%	1.570.215	27,7%	1.859.104	30,5%	288.888	18,4%
Summe Aufwand	3.408.595	70,9%	3.930.097	69,3%	4.412.197	72,4%	482.101	12,3%
= Betriebsergebnis	843.523	17,6%	720.397	12,7%	101.729	1,7%	-618.667	-85,9%
+ Finanzerträge	299.776	6,2%	254.467	4,5%	1.375	0,0%	-253.092	-99,5%
- Finanzaufwendungen	25.275	0,5%	24.662	0,4%	123.815	2,0%	99.153	402,0%
= Finanzergebnis	274.500	5,7%	229.805	4,1%	-122.440	-2,0%	-352.245	-153,3%
= Erg. d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	1.118.023	23,3%	950.201	16,7%	-20.710	-0,3%	-970.912	-102,2%
+/- ao. Ergebnis	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
= Ergebnis vor Steuern	1.118.023	23,3%	950.201	16,7%	-20.710	-0,3%	-970.912	-102,2%
- Steuern v. Einkommen u. Ertrag	292.218	6,1%	223.040	3,9%	85.806	1,4%	-137.235	-61,5%
= Jahresüberschuss/-fehlbetrag	825.805	17,2%	727.161	12,8%	-106.516	-1,7%	-833.677	-114,6%
+ Auflösung Rücklagen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
- Bildung Rücklagen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
= Ergebnis des Geschäftsjahres	825.805	17,2%	727.161	12,8%	-106.516	-1,7%	-833.677	-114,6%

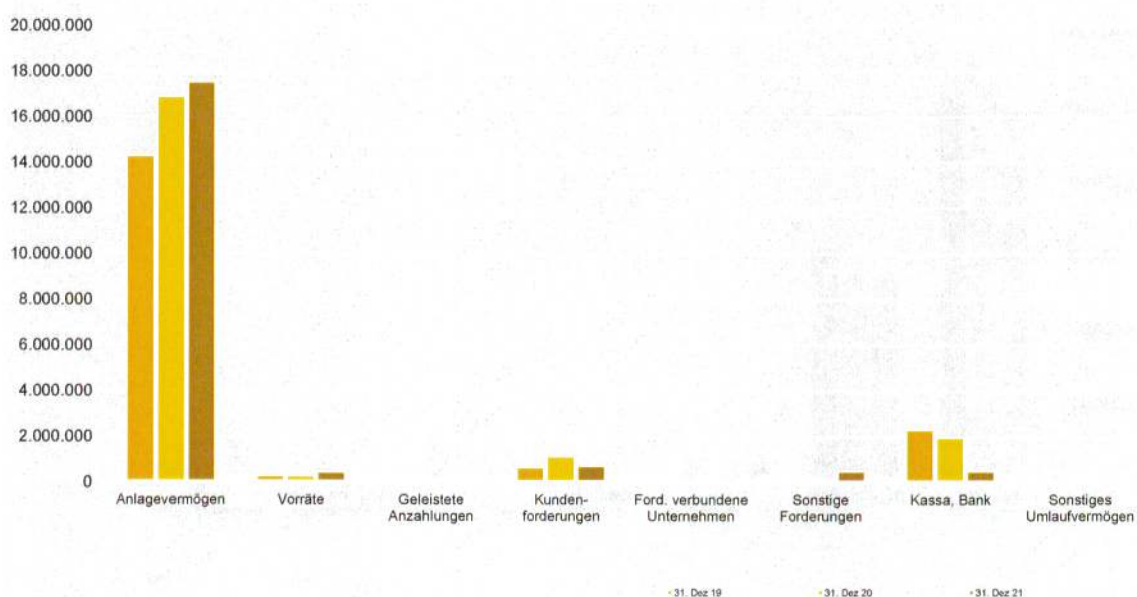
Gesamtergebnis



BILANZVERGLEICH

Aktiva

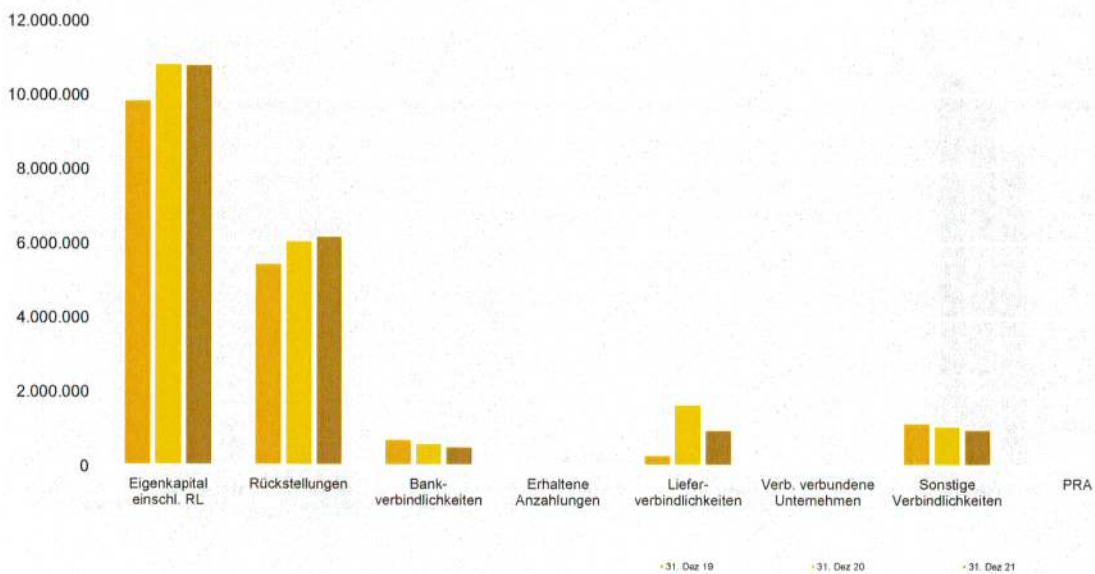
	31. Dez 19		31. Dez 20		31. Dez 21		Veränderung	
	Jahresabschluss		Jahresabschluss		Jahresabschluss		Vorjahr	
	in EUR	%	in EUR	%	in EUR	%	in EUR	%
Immaterielles Anlagevermögen	127.643	0,7%	774.476	3,8%	727.249	3,7%	-47.227	-6,1%
Sachanlagen	10.539.881	59,9%	12.236.127	59,8%	13.034.075	66,2%	797.948	6,5%
Finanzanlagen	3.622.297	20,6%	3.871.496	18,9%	3.764.777	19,1%	-106.719	-2,8%
Anlagevermögen	14.289.820	81,2%	16.882.098	82,6%	17.526.101	89,0%	644.002	3,8%
Rohstoffe	291.632	1,7%	281.578	1,4%	434.280	2,2%	152.701	54,2%
Handelsware	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
Halbfabrikate	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
Fertigfabrikate	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
Geleistete Anzahlungen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
Kundenforderungen	657.512	3,7%	1.135.209	5,6%	728.171	3,7%	-407.038	-35,9%
Ford. verbundene Unternehmen	42.509	0,2%	35.137	0,2%	0	0,0%	-35.137	-100,0%
Sonstige Forderungen	0	0,0%	114.001	0,6%	485.999	2,5%	371.998	326,3%
Kassa, Bank	2.306.714	13,1%	1.952.118	9,5%	479.354	2,4%	-1.472.765	-75,4%
Sonstiges Umlaufvermögen	16.056	0,1%	49.319	0,2%	41.647	0,2%	-7.672	-15,6%
Umlaufvermögen	3.314.423	18,8%	3.567.363	17,4%	2.169.451	11,0%	-1.397.912	-39,2%
SUMME AKTIVA	17.604.243	100,0%	20.449.461	100,0%	19.695.552	100,0%	-753.910	-3,7%



BILANZVERGLEICH

Passiva

	31. Dez 19		31. Dez 20		31. Dez 21		Veränderung	
	Jahresabschluss		Jahresabschluss		Jahresabschluss		Vorjahr	
	in EUR	%	in EUR	%	in EUR	%	in EUR	%
Eigenkapital	9.481.324	53,9%	10.208.485	49,9%	10.191.714	51,7%	-16.771	-0,2%
Rücklagen	388.854	2,2%	637.854	3,1%	637.854	3,2%	0	0,0%
Eigenkapital einschl. RL	9.870.178	56,1%	10.846.339	53,0%	10.829.568	55,0%	-16.771	-0,2%
Abfertigungs u. Pensions RST	206.410	1,2%	468.106	2,3%	159.782	0,8%	-308.324	-65,9%
Sonstige Rückstellung	5.261.143	29,9%	5.615.380	27,5%	6.059.413	30,8%	444.033	7,9%
Rückstellungen	5.467.553	31,1%	6.083.486	29,7%	6.219.195	31,6%	135.709	2,2%
Bankverbindlichkeiten	742.954	4,2%	634.026	3,1%	544.463	2,8%	-89.563	-14,1%
Erhaltene Anzahlungen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
Lieferverbindlichkeiten	322.365	1,8%	1.688.599	8,3%	1.007.822	5,1%	-680.777	-40,3%
Verb. verbundene Unternehmen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	-
Sonstige Verbindlichkeiten	1.192.685	6,8%	1.103.163	5,4%	1.020.655	5,2%	-82.508	-7,5%
PRA	8.508	0,0%	93.848	0,5%	73.848	0,4%	-20.000	-21,3%
Verbindlichkeiten	2.266.512	12,9%	3.519.636	17,2%	2.646.788	13,4%	-872.848	-24,8%
Fremdkapital	7.734.065	43,9%	9.603.122	47,0%	8.865.984	45,0%	-737.138	-7,7%
SUMME PASSIVA	17.604.243	100,0%	20.449.461	100,0%	19.695.552	100,0%	-753.910	-3,7%



Gemeindeabgaben

Steuern, Gebühren und Beiträge

Abgabensart	Hebesätze, Sätze (inkl. Ust.)	letzte Erhöhung	altes Entgelt in Euro	Erhöhung ab	aktuelles Entgelt in Euro	Vorschlag ab 2023	
Heimgebühr							
	Pflegestufe 0 (Einzelzimmer) pro Tag	01.01.2021	56,35	01.01.2022	57,99	Anpassung entsprechend den vom Land zu genehmigenden Sätzen, max. jedoch <u>10 %</u>	
	Pflegestufe 1 (erhöhte Betreuung 1) pro Tag	01.01.2021	74,51	01.01.2022	76,65		
	Pflegestufe 2 (erhöhte Betreuung 2) pro Tag	01.01.2021	88,90	01.01.2022	91,58		
Pflegegebühren							
	Pflegestufe 3 (TP 1) p.T. inkl. 10 % Umsatzsteuer	01.01.2021	122,46	01.01.2022	126,18		
	Pflegestufe 4 (TP 2) p.T. inkl. 10 % Umsatzsteuer	01.01.2021	147,14	01.01.2022	151,64		
	Pflegestufe 5 (VP 1) p.T. inkl. 10 % Umsatzsteuer	01.01.2021	165,43	01.01.2022	170,51		
	Pflegestufe 6 (VP 2) p.T. inkl. 10 % Umsatzsteuer	01.01.2021	181,34	01.01.2022	186,93		
	Pflegestufe 7 (VP 3) p.T. inkl. 10 % Umsatzsteuer	01.01.2021	189,31	01.01.2022	195,14		
Investitionskostenbeitrag							
	Beitrag für künftige Bewohner außerhalb PV	25.08.2022	23,50				
	Bett-Bereithaltegebühr (Platzhaltegebühr)	01.01.2009	7,00	01.01.2018		10 % des Tagsatzes ab 3. Tag der Krankheitsbed. Abwesenheit	
	Kindergrab	01.01.2019	18,50	01.01.2021	19,00	20,00	
	Reihengrab	01.01.2019	27,40	01.01.2021	28,10	29,50	
	Familiengrab	01.01.2019	40,30	01.01.2021	41,40	43,50	
	Wandgrab	01.01.2019	50,20	01.01.2021	51,60	54,20	
	Wandgrab doppelt	01.01.2019	78,60	01.01.2021	80,80	84,80	
	Urnengrab	01.01.2019	30,60	01.01.2021	31,40	33,00	
	Bruttoeinnahmen aus der Stromversorgung	01.01.1994	6%	11.12.2012	6%		
	Bruttoeinnahmen Bereich Wasser/Kanal		0%	11.12.2012	3%		
	A	01.01.1988	500 v. H. d. Messbetrages				
	B	01.01.1996	500 v. H. d. Messbetrages				
	1. Hund	01.01.2021	68,00	01.01.2022	70,00	76,50	
	weitere(r) Hund(e)	01.01.2021	111,00	01.01.2022	114,00	124,60	
	je m ³ umbauter Raum	01.01.2021	5,98	01.01.2022	6,18	6,760	
	je m ³ Wasserverbrauch	01.01.2021	2,420	01.01.2022	2,502	2,627	
	1. Kind/Familie p.M. vormittags unter 4 Jahre	01.09.2021	60,00	01.09.2022	62,00	65,00	
	weit. Kind/Fam. p.m. vormittags unter 4 J.	01.09.2021	30,00	01.09.2022	31,00	32,50	
	3 % der Bemessungsgrundlage						
	Stand je Ifm	01.01.1997	5,09	01.01.2002	5,00		
	Gebrauchsabgabe						
	Grundsteuer						
	Hundesteuer						
	Kanalanschlussentgelt						
	Kanalbenützungsentgelt						
	Kindergartenbeitrag						
	Kommunalsteuer						
	Marktgebühr						

Gemeindeabgaben

Steuern, Gebühren und Beiträge

Abgabenart	Hebesätze, Sätze (inkl. Ust.)	letzte Erhöhung	altes Entgelt in Euro	Erhöhung ab	aktuelles Entgelt in Euro	Vorschlag ab 2023
	Grundgebühr	01.01.2018	9,20	01.01.2022	9,52	10,00
Müllgebühren	je kg Restmüll (innerhalb des Abfuhrbereiches)	01.01.2018	0,47	01.01.2022	0,486	0,510
	Müllsack 35 Liter (außerhalb Abfuhrbereich)	01.12.2017	2,90	01.01.2022	3,00	3,15
	Müllsack 70 Liter (außerhalb Abfuhrbereich)	01.12.2017	5,80	01.01.2022	6,00	6,30
	je Liter Biomüll	01.01.2008	0,08	01.01.2022	0,0827	0,0875
Verkehrsaufschließungsabgabe	Erschließungskostenfaktor	13.06.2006	5 % von € 79,94 gem. § 6 TVAAG	01.01.2018	3 % von 173,00 gem. § 7 TVAAG	
Wasseranschlussentgelt	je m ³ umbauter Raum	01.01.2021	3,86	01.01.2022	3,99	4,364
Wasserbezugsentgelt	je m ³ Wasserverbrauch	01.01.2021	1,20	01.01.2022	1,24	1,302
Zählermiete	Zähler p.M.	01.01.2001	1,67	01.01.2002	1,70	Beirat
	ab 100 m ³ Zähler p.M.	01.01.2001	7,27	01.01.2002	7,30	Beirat



Hopfgarten, am 24.11.2022



Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental

Kurzbericht zum

Voranschlag 2023

Finanzierungshaushalt

MVAG VA 2023 VA 2022 RA 2021

OPERATIVE GEBARUNG

Einzahlung aus operativer Verwaltungstätigkeit	311	17.787.800,00	15.473.500,00	14.709.812,67
Einzahlung aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	312	3.296.600,00	2.496.700,00	5.472.628,77
Einzahlungen aus Finanzerträgen	313	8.400,00	9.400,00	8.267,76
Summe Einzahlungen operative Gebarung	31	21.092.800,00	17.979.600,00	20.190.709,20

Auszahlungen aus Personalaufwand	321	6.615.100,00	6.167.500,00	5.650.178,76
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transfers)	322	7.174.500,00	5.205.400,00	5.440.417,38
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	323	5.329.200,00	4.902.600,00	4.628.436,35
Auszahlungen aus Finanzaufwand	324	10.600,00	10.600,00	11.373,13
Summe Auszahlungen operative Gebarung	32	19.129.400,00	16.286.100,00	15.730.405,62

Geldfluss aus operativer Gebarung (31-32)	SA1	1.963.400,00	1.693.500,00	4.460.303,58
--	------------	---------------------	---------------------	---------------------

INVESTIVE GEBARUNG

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	331	140.000,00	250.000,00	630.145,30
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	332	2.000,00	15.000,00	0,00
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	333	1.118.400,00	441.000,00	1.695.122,89
Summe Einzahlungen Investive Gebarung	33	1.260.400,00	706.000,00	2.325.268,19

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	341	4.611.900,00	3.791.700,00	4.927.589,13
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	342	5.000,00	5.000,00	15.000,00
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	343	538.400,00	540.000,00	341.646,27
Summe Auszahlungen Investive Gebarung	34	5.155.300,00	4.336.700,00	5.284.235,40

Geldfluss aus investiver Gebarung (33-34)	SA2	-3.894.900,00	-3.630.700,00	-2.958.967,21
--	------------	----------------------	----------------------	----------------------

Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)	SA3	-1.931.500,00	-1.937.200,00	1.501.336,37
--	------------	----------------------	----------------------	---------------------

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	351	0,00	0,00	330.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	361	240.000,00	240.000,00	910.003,58
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	SA4	-240.000,00	-240.000,00	-580.003,58

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (SA3+SA4)	SA5	-2.171.500,00	-2.177.200,00	921.332,79
---	------------	----------------------	----------------------	-------------------

Ergebnishaushalt

MVAG VA 2023 VA 2022 RA 2021

ERTRÄGE

Erträge aus der operativen Gebarung	211	18.054.800,00	15.831.200,00	15.748.854,04
Erträge aus Transfers	212	3.486.800,00	2.652.800,00	5.631.637,91
Finanzerträge	213	8.400,00	9.400,00	8.267,76
Summe Erträge	21	21.550.000,00	18.493.400,00	21.388.759,71

AUFWENDUNGEN

Personalaufwand	221	6.807.300,00	6.258.200,00	5.838.457,08
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	222	8.796.900,00	6.744.700,00	8.246.805,48
Transferaufwand	224	5.867.600,00	5.442.600,00	4.961.008,68
Finanzaufwand		10.600,00	10.600,00	11.373,13
Summe Aufwendungen	22	21.482.400,00	18.456.100,00	19.057.644,37

Saldo Nettoergebnis	SA0	67.600,00	37.300,00	2.331.115,34
----------------------------	------------	------------------	------------------	---------------------

HAUSHALTSRÜCKLAGEN

Entnahme von Haushaltsrücklagen	230	474.400,00	4.000,00	1.716.877,42
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	240	21.700,00	21.500,00	1.554.691,97
Summe Haushaltsrücklagen	23	452.700,00	-17.500,00	162.185,45

Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	SA00	520.300,00	19.800,00	2.493.300,79
--	-------------	-------------------	------------------	---------------------

Erträge aus gemeindeeigenen Abgaben (EHH)	VA 2023	VA 2022	RA 2021
Grundsteuer A	22.000,00	22.000,00	29.309,13
Grundsteuer B	587.000,00	570.000,00	568.088,15
Kommunalsteuer	1.560.000,00	1.390.000,00	1.434.533,83
Hundesteuer	16.000,00	15.300,00	15.402,00
Gebrauchsabgabe	250.000,00	200.000,00	255.809,05
Freizeitwohnsitzabgabe	135.000,00	130.000,00	136.566,67
Nebenanprüche, Verwaltungsabgaben, Kommissionsgebühren	35.100,00	33.600,00	45.955,70
Abgaben nach dem Tiroler VerkehrsaufschlieÙgesetz	220.000,00	250.000,00	305.734,39
Summe	2.825.100,00	2.610.900,00	2.791.398,92

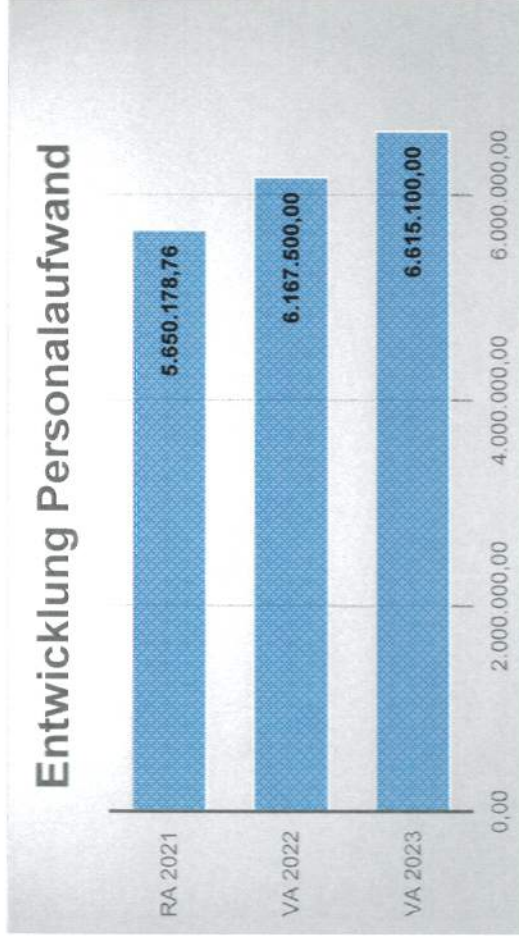
Erträge aus Abgabenertragsanteilen (EHH)	VA 2023	VA 2022	RA 2021
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	6.582.300,00	5.797.100,00	5.685.707,57
Ertragsanteile Anteil Nachtigungen § 12 Abs. 8 FAG 2017	168.200,00	250.700,00	393.624,00
Ertragsanteile Mindestdynamik gem. § 12Abs. 9 FAG 2017			-4.245,67
Summe	6.750.500,00	6.047.800,00	6.075.085,90



Entwicklung des Schuldenstandes	VA 2023	VA 2022	RA 2021
Schuldenstand zum Jahresende	5.880.000,00	6.120.000,00	6.360.000,00

Entwicklung der Rücklagen/Zahlungsmittelreserven	VA 2023	VA 2022	RA 2021
Stand der Rücklagen zum Jahresende	2.469.300,00	2.858.700,00	2.900.147,51

Entwicklung des Personalaufwandes FHH	VA 2023	VA 2022	RA 2021
Summe Personalaufwand	6.615.100,00	6.167.500,00	5.650.178,76
Vollzeitäquivalent	121,44	122,42	105,14



OPERATIVE GEBARUNG

Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit

Ertragsanteile nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel	6.582.300,00
Pflegegebühren	3.400.000,00
Kommunalabgabe	1.560.000,00
Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau, Verrechnung Operative Gebarung	1.200.000,00
Neubau Sozialzentrum, Verrechnung Operative Gebarung	790.000,00
Grundsteuer B	587.000,00
Nutzholzerlöse	320.000,00
Wirtschaftshof, Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	275.300,00
Um- und Zubau Kindergarten Kelchsau, Verrechnung Operative Gebarung	256.000,00
Gebrauchsabgabe	250.000,00
Müllgebühren	245.000,00
Schulgelder Landesmusikschule	220.000,00
Abgaben nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz	220.000,00
Heimgebühren	190.000,00
Ertragsanteile Anteil Nüchtigungen § 12 Abs. 8 FAG 2017	168.200,00
Freizeitwohnsitzabgabe	135.000,00
Wirtschaftshof, Lohnkostensätze Kommunalbetriebe	115.000,00
Sozialzentrum, Erlöse Essen auf Rädern	70.000,00
Biomüllentsorgung	66.500,00
Müll-Grundgebühren	65.500,00
Grünanlagen, Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	60.500,00
Forstbetrieb, Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung	50.000,00
Um- und Zubau Volksschule Kelchsau, Verrechnung Operative Gebarung	49.000,00
Marktgasse 9, Einnahmen aus Vermietung	46.000,00
Betriebe der Müllbeseitigung, Kostenbeiträge Abfallwirtschaft (ARO usw.)	45.000,00
Brennholzerlöse	45.000,00
Finanzverwaltung, Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	43.400,00
Kostensätze für Beitrag an Gemeindepensionsfonds Kommunalbetriebe	42.500,00
Waldumlagen	40.000,00
Straßenreinigung, Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	38.000,00
Wirtschaftshof, Einnahmen aus Vermietung	37.600,00
Sozialzentrum, Mittagessen Schüler/Kindergarten/Hort/Diakonie	35.000,00
Bauamt, Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte	34.200,00
Kindergarten Hopfgarten, Kostenersatz des Landes für Dritte (Gratiskindergarten)	32.000,00
Volksschule Kelchsau, Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	29.000,00
Grabgebühren	29.000,00
Sozialzentrum, Erlöse Achencafe, Ersätze Feste und Feiern	28.000,00
Verwaltungsabgaben	28.000,00
Sozialzentrum, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung Büro an den SGS	25.000,00
Grundsteuer A	22.000,00
Hauptverwaltung, Vergütung von anderen Verwaltungszweigen	20.000,00
div. Einzahlungen aus operativer Gebarung (unter 20.000)	292.800,00
Summe Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	311 17.787.800,00

laufende Transfers von Bund, Land bzw. Gemeinden und -verbänden:

Neubau Sozialzentrum, Bedarfszuweisungsmittel	654.000,00
Bundeszuschuss zu Katastrophenschäden, einmalig	250.000,00
Landesmusikschule, Kostenbeiträge von Gemeinden	212.000,00
Finanzzuweisung Land	208.400,00
Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau, Bedarfszuweisungsmittel	200.000,00
Bedarfszuweisung landesinterner Finanzkraftausgleich	182.400,00
Kindergarten Hopfgarten, Personalkostenzuschuss des Landes	180.000,00
Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau, Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel	150.000,00
Gemeindestraßen, Bedarfszuweisungen	141.800,00
Allg. Sonderschule, Beitrag des Landes zum Pflegekostenaufwand	119.000,00
Pflegefondsgesetz - Zweckzuschüsse der Länder an Gemeinden	106.500,00
Annuitätenzuschuss Wohnbauförderungsdarlehen SHI	99.000,00
Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau, Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel	95.000,00
Schülerbeförderung, Transfers von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern	60.000,00
Zuwendung des Landes für Soziales - Strafgeelder	52.000,00
Kindergarten Kelchsau, Personalkostenzuschuss des Landes	50.000,00
Schülerhort Hopfgarten, Personalkostenzuschuss des Landes	50.000,00
Beihilfe für Forstwegbauten, Aufforstung und Holzbringung	50.000,00
Mittelschule Hopfgarten, Kostenbeiträge von Gemeinden	48.000,00
Sonderschule, Kostenbeiträge von Gemeinden	40.000,00
Förderungsbeitrag SOG	40.000,00
Transfers vom TVB Fördermittel RM Nachhaltigkeitskoordinator	32.400,00
Landeszuschuss Waldaufsichtskosten	32.000,00
Finanzzuweisung § 24 Z 2 FAG 2017	29.900,00
Standesamt, Kostenbeitrag des Gemeindeverbandes	28.000,00
Sprengelarzt, Kostenbeitrag Sprengelgemeinden	25.000,00
Sozialzentrum, Lohnkostensätze AMS Altersteilzeit	25.000,00
Sozialzentrum, Schuldendienst Gemeinde Itter	24.200,00
Gemeindestraßen, Strafgeelder	22.500,00
Ankauf Tanklöschfahrzeug FF Hopfgarten, Bedarfszuweisung Feuerwehr GAF	22.200,00
Tierkörpersammelstelle, Kostenbeiträge von Gemeinden	17.500,00
Summe der laufenden Transferzahlungen unter 10.000	49.800,00
Summe laufende Transferzahlungen	312 3.296.600,00

Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transfers):

Neubau Feuerwehrhaus Kelchau, Verrechnung Operative Gebarung	1.200.000,00
Neubau Sozialzentrum, Verrechnung Operative Gebarung	790.000,00
Um- und Zubau Kindergarten Kelchsau, Verrechnung Operative Gebarung	256.000,00
Sozialzentrum, Strom	200.000,00
Lebensmittel mit 10 % USt für Hausgemeinschaften	150.000,00
Strom Straßenbeleuchtung	145.200,00
Schneeräumung	135.000,00
Aufwandsentschädigungen Bürgermeister und Vizebürgermeister	125.500,00
Operating Leasing Sporthalle	112.000,00
Deponiegebühr Restmüll	104.000,00
Katastrophendienst, Aufräumarbeiten	100.000,00
Betriebe der Müllbeseitigung, Vergütungen an andere Verwaltungszweige	100.000,00
Lebensmittel 10 % für Großküche	90.000,00
Restmüllabfuhr durch Firmen	80.000,00
Straßenreinigung, Vergütungen an andere Verwaltungszweige	75.000,00
Holzschlägerung durch Dritte	70.000,00
Sozialzentrum, Gas	66.000,00
Grünanlagen, Vergütungen an andere Verwaltungszweige	59.000,00

Krabbelstube, Mietzinse - Betriebskosten		54.500,00
Sporthalle, Entgelte für sonstige Leistungen		53.000,00
Betreuungs- und Wartungsentgelt Kufgem		50.000,00
Grundbesitz, öffentl. Abgaben, einmalig Immobilienertragssteuer		50.000,00
Biomüllabfuhr durch Firmen		50.000,00
Mittelschule, Wärme		49.500,00
Neubau Volksschule Kelchsau, Verrechnung Operative Gebarung		49.000,00
Deponiegebühr Biomüll		45.500,00
Sporthalle Hopfgarten, Wärme		44.400,00
Sporthalle Hopfgarten, Strom		42.900,00
Mittelschule Hopfgarten, Strom		41.400,00
Streusalz		40.000,00
sprengelärztliche Vertretungen		39.000,00
Sanierung Weg Friedhof bei Kirche und Friedhofsmauer		38.000,00
Instandhaltung Straßenbeleuchtung		35.000,00
Öffentliche Beleuchtung, Vergütungen an andere Verwaltungszweige		35.000,00
Sozialzentrum, Wartung prüfpfl. Anlagen (Wasserunters., Lift, Lüftung u.a.)		35.000,00
Gemeinschaftspflege		33.000,00
Sozialzentrum, Vergütungen für Verwaltung (Gemeinde)		30.500,00
Gemeindestraßen, Instandhaltung von Straßenbauten und Wege		30.000,00
Gemeindestraßen, Vergütungen an andere Verwaltungszweige		30.000,00
Aufforstung und Waldpflege		30.000,00
Marktgasse 9, Wärme		29.100,00
Amtsgebäude, Gas		27.900,00
Marketing und Veranstaltungen		25.000,00
Gemeindestraßen, einmalige Straßenreparaturen		25.000,00
Haltestelle Berglift, Instandhaltung von Sonderanlagen		25.000,00
Sozialzentrum, Instandhaltung von Gebäuden		25.000,00
Forstbetrieb, Öffentliche Abgaben		25.000,00
Aufwandsentschädigung Gemeinderäte		24.000,00
Amtsgebäude, Strom		24.000,00
Verkehrsüberwachung		23.500,00
Sportplatz, Strom		22.800,00
Bepflanzung Grünanlagen		22.000,00
Volksschule Hopfgartne, Wärme		21.600,00
Volksschule Hopfgarten, Strom		21.300,00
Amtsgebäude, Postdienste		20.000,00
Forstbetrieb, Instandhaltung von Straßenbauten		20.000,00
Sozialzentrum, Inkontinenzartikel		20.000,00
Sozialzentrum, Entgelte für Software - Wartungsverträge		20.000,00
Summe Auszahlungen für Sachaufwand unter 20.000		1.989.900,00
Summe Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transfers)	322	3.586.800,00

Transferzahlungen an Bund, Land bzw. Gemeinden und -verbände:

Beitrag an den Tiroler Gesundheitsfonds		1.126.900,00
Personalkosten Landesmusikschule		580.000,00
Landesumlage		523.400,00
Privatrechtl. Sozialhilfebeitrag		502.400,00
Behindertenbeihilfenbeitrag an das Land (Rehabilitationsgesetz)		422.800,00
Ausfallsleistung für Gemeindebeamte		298.700,00
Laufende Betriebsbeiträge BKH St. Johann		196.100,00
Mobiler Dienst (Sozial- und Gesundheitssprengel)		145.000,00

Betriebskostenbeitrag Salvena		108.000,00
Beiträge nach dem Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz		106.700,00
Schülerbeförderung		90.000,00
Betriebsbeitrag Kindergarten Niederau		85.000,00
Abdeckung Betriebsabgang Salvena		82.000,00
Wohnbauförderung		75.000,00
Förderung Gewerbebetriebe		75.000,00
Unterstützung Hilfsbedürftiger und Gemeindeanteil Altenhilfe		72.000,00
Gemeindebeitrag gem. § 11 Rettungsdienstgesetz 2009 (Fin. Beitr.)		62.000,00
Betriebsaufwand für VS Niederau		57.500,00
Beitrag Flüchtlingshilfe		51.600,00
Pensionsbeiträge für ausgeschiedene Bürgermeister - Ausfallsleistung		44.400,00
Transfers an den TVB für RM Nachhaltigkeitskoordinator		43.200,00
Zuschüsse für Linienbus Kelchsau		42.200,00
Förderung Jugendtreff		37.600,00
Volksschule Niederau, lfd. Transferzahlung f. Leasing an Gemeinde Wildschönau		36.800,00
Erhaltungsbeiträge an Weggemeinschaften		35.000,00
Sozialhilfebeitrag an das Land (hoheitlich)		33.700,00
Landwirtschaftsförderung		33.000,00
Betriebsbeitr. Landesberufsschulen		30.600,00
Allgemeine Sportförderung		30.000,00
Förderung Musik- und Gesangsvereine		30.000,00
laufende Beiträge an Bund für Wildbachverbauung		30.000,00
Laufende Transferzahlungen an den StA und Stb Verband		23.000,00
Miet- und Annuitätsbeiträge an das Land		23.000,00
Sportförderungsbeitrag an das Land		22.100,00
Pensionsfonds für Sprengelärzte		21.000,00
Beitrag Landesgedächtnisstiftung		20.700,00
Summe Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers) unter 20.000		132.800,00
Summe Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	323	5.329.200,00

INVESTIVE GEBARUNG

Einzahlungen investive Gebarung:

Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau, KIP Förderung des Bundes		350.000,00
Ankauf Tanklöschfahrzeug FF Hopfgarten, Bundeszuschuss aus dem Katastrophenfonds		155.700,00
Mittelschule Hopfgarten, KIP Förderung des Bundes (für PV Anlage)		150.000,00
Grundbesitz, Veräußerungen von Grundstücken		140.000,00
Neubau Sozialzentrum, Kapitaltransferzahlungen der Gemeinde Itter		136.000,00
Radweg Lückenschluss Region, Kapitaltransfer des Landes		120.000,00
Sozialzentrum, KIP Förderung des Bundes (für PV Anlage)		70.000,00
Ankauf Tanklöschfahrzeug FF Hopfgarten, Mittel aus dem Landesfeuerwehrfonds		66.700,00
Radweg Lückenschluss Region, Kapitaltransfer von der Ferienregion Hohe Salve		40.000,00
Ankauf Tanklöschfahrzeug FF Hopfgarten, Beitrag der Feuerwehr		30.000,00
Bezugsvorschüsse, Rückzahlungen		2.000,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	33	1.260.400,00

Auszahlungen für investive Gebarung:

Neubau Feuerwehrhaus Kelchsau, Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	1.600.000,00
Zu- und Umbau Kindergarten Kelchsau, Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	546.000,00
Ankauf Tanklöschfahrzeug FF Hopfgarten, Fahrzeuge	445.000,00
Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau, Im Bau befindliche Gebäude und Bauten	436.000,00
Schulzentrum Hopfgarten, Sonderanlagen (PV Anlage)	300.000,00
Gemeindestraßen, Straßenbauten	250.000,00
Radweg Lückenschluss Region	200.000,00
Kapitaltransferzahlungen an Bund für Projekte Wildbachverbauung	147.000,00
Sozialzentrum, Sonderanlagen (PV Anlage)	140.000,00
Zu- und Umbau Volksschule Kelchsau, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.000,00
Zu- um Umbau Kindergarten Kelchsau, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.000,00
Gehsteigbauten	100.000,00
Kapitaltransferzahlungen an das Land für Projekte Güterwege	100.000,00
Neubau Gebäude Alpe Hochspar	100.000,00
Investitionsbeitrag an Salvena	50.000,00
SOG-Förderung an Unternehmungen, Revitalisierung	40.000,00
SOG-Förderung private Haushalte	40.000,00
Sozialzentrum, Betriebsausstattung	40.000,00
Kapitaltransferzahlung an den Hochwasserschutzverband Brixentaler Ache	36.400,00
Erweiterung Straßenbeleuchtung	35.000,00
Einrichtung für Lokal Krone	30.000,00
Katastrophendienst, Kapitaltransferzahlungen an das Land	30.000,00
Soforthilfe Katastrophen	30.000,00
Amtsgebäude, Betriebsausstattung	20.000,00
Landesberufsschulen Investitionsbeiträge	20.000,00
Kauf Waldgrundstück	20.000,00
Auszahlungen für Investitionen unter 20.000	181.900,00
Summe Auszahlungen für investive Gebarung	34 5.155.300,00